

Stoff für mobile Welten

Wegweisend: Die „Fabric Creativity Competition Nr. 5“ des Trevira CS Club zum Thema „Mobility“ | Neue Programme

Mit der „Fabric Creativity Competition 2017“ erweist sich Faser- und Garnspezialist Trevira aus Hattersheim einmal mehr als zukunftsweisend. Zum fünften Mal lud Trevira CS die Mitglieder seines Kundenclubs dazu ein, sich im Rahmen eines Kreativwettbewerbs Gedanken zu einem Zukunftsthema zu machen – in diesem Fall zu „Mobility“. Einreichen konnten die Mitglieder Stoffe, die aus den schwer entflammbar, hochwertigen Fasern und Garnen von Trevira gestaltet wurden. Sechs Kategorien standen zur Wahl: Hotel Room/Apartment, Hotel Lobby/Restaurant, Kreuzfahrtschiff, Transport sowie Autonomes Fahren und Flexible Arbeitswelten.

18 Einreichungen wurden prämiert, darunter auch mehrere Dekostoffe und einige Möbelbezugsstoffe. Kriterien für die Auszeichnung unter anderem: Innovationsgrad, technische Ausführung und Funktionalität.

„Trevira CS Residential“ für den Wohnmöbelmarkt

Der Tatsache, dass die hochwertigen Stoffe der Trevira CS-Partner zunehmend auch im privaten Wohnbereich eingesetzt werden, trug Trevira im vergangenen Jahr ebenfalls Rechnung. In dem von Trevira mitgesponserten Finest Interior Award gibt es jetzt die Kategorie „Trevira CS Residential“. kh

moebelmarkt.de → **PRODUKTE**

Die Jury: Prof. Dipl.-Ing. Ulrike Kerber von der Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Martina Starke von BMW-Design und Natalija Zimmermann vom BZ. Bildung-Beratung-Innovation.

Prämiert: „Palais“, plastischer Velours für strapazierfähige Polstermöbel, eingereicht von Schoepf.



Bezugsstoff „Iguana“ von Pugi überzeugte mit seiner melierten Oberfläche und seiner akustischen Wirkung.



Bezugsstoff „Carlton“, ein raffiniertes Fischgrätmuster mit Streifen und einer roten Fernwirkung von Johan van den Acker, gewann ebenfalls. Fotos: Trevira